



Schwäbisch Gmünd, 30.05.2017
Gemeinderatsdrucksache Nr. 120/2017

Vorlage an

Verwaltungsausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Essensversorgung an den städtischen Schulen - Vergabe mit
Verpflegungsleistungen an diversen Schulen**

Anlagen:

- Anlage 1 – Vergabevorschlag PVP, Projektmanagement, Petra Vonderach
- Anlage 2 – Beauftragung Evangelische Kirchengemeinde Lindach-Mutlangen
- Anlage 3 – Muster Speiseplan

Beschlussantrag:

- A. Grundschule Hardt und Uhlandschule: Nach sorgfältiger Prüfung der vorliegenden Angebote wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Stiftung Haus Lindenhof, Haller Str. 24, 73479 Ellwangen, Produktionsstandort Mensa Parler Gymnasium, zu erteilen. Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, beginnt am 01.09.2017 und endet am 31.08.2019. Es besteht eine Verlängerungsoption von max. 2 Jahren.
- B. Klösterleschule, Schiller-Realschule mit Grund- und Werkrealschule im Verbund (Standort Rauchbeinschule) und Friedensschule: Nach sorgfältiger Prüfung der vorliegenden Angebote wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Das mobile Maultäschle, Wetzgauer Str. 42, 73527 Schwä-



bisch Gmünd, zu erteilen. Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, beginnt für die Klösterleschule und Friedensschule am 01.09.2017 und endet am 31.08.2019, für die Verbundschule beginnt sie am 01.08.2017 und endet ebenfalls am 31.08.2019. Es besteht eine Verlängerungsoption von max. 2 Jahren.

- C. Eichenrainschule, Kindergarten am Eichenrain und Evangelischer Kindergarten Lindach: Nach sorgfältiger Prüfung der vorliegenden Angebote wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Eggert Catering, Vorderer Berg 16, 73527 Schwäbisch Gmünd zu erteilen. Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, beginnt am 01.09.2017 und endet am 31.08.2019. Es besteht eine Verlängerungsoption von max. 2 Jahren. Es besteht von Seiten des Evangelischen Kindergartens Lindach eine Beauftragung zur Ausschreibung (Anlage 2). Vertragspartner wird die Evangelische Kirchengemeinde Lindach-Mutlangen.
- D. Der Abgabepreis für ein Mittagessen an den vorgenannten Schulen wird auf 3,40 Euro für Grundschüler und 3,70 Euro für Sekundarschüler festgelegt. Diese Preisbindung gilt für die Vertragslaufzeit mit den Caterern der aktuellen Ausschreibung (zwei Jahre feste Vertragslaufzeit, zwei Jahre Verlängerungsoption).

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.01.2017 (Gemeinderatsdrucksache Nr. 003/2017) einer schulischen Verpflegungskonzeption zugestimmt. Aufgrund von starkem Wachstum im schulischen Betreuungsbereich waren auch beim Thema Schulessen Anpassungen und Weiterentwicklungen notwendig geworden. Nicht nur bei der Ganztagsbetreuung an den Schulen verzeichnen wir einen steigenden Bedarf, auch an den Halbtagschulen wünschen sich die Eltern immer öfter ein Mittagessensangebot. Es wurden viele individuelle Lösungen gefunden. Mit der Verpflegungskonzeption kann und wird ein Essensangebot in vergleichbarer und hoher Qualität für unsere Schüler/innen geschaffen. Als erste Maßnahme werden ab 2017 sukzessiv die Verpflegungsleistungen an den städtischen Schulen ausgeschrieben. Die umfangreichen Leistungsverzeichnisse setzen hierbei die Konzeption um (Qualitätsrichtlinien, Bewirtschaftungsmodell, Produktionssystem, Planungs- und Rechtssicherheit). Die Vergabe/der angehängte Vergabevorschlag basiert auf der neuen Konzeption und betrifft die Grundschule Hardt, Klösterleschule, Uhlandschule, Verbundschule, Friedensschule, das Bildungshaus Lindach und den Evangelischen Kindergarten Lindach.



Durch die Ausschreibung haben sich folgende Preise für ein Mittagessen ergeben:

	Essenspreis alt in Euro	Essenspreis neu in Euro
Grundschule Hardt	2,40	3,50
Klösterleschule	3,50	3,70
Uhlandschule	3,20	Sek. 3,85 GS 3,50
Verbundschule	Sek. 3,40 GS/Kolibri 2,10	Sek. und GS 3,70
Friedensschule	3,50	Sek. und GS 3,70
Eichenrainschule	3,50	4,10

Die Kosten für das Mittagessen werden den Eltern in Form von monatlichen Pauschalen abgebucht. Eltern die ihre Kinder am Ganztagsangebot an den Grundschulen anmelden, können so halbjährlich das Mittagessen dazu buchen. Die Pauschalen berücksichtigen Ferien- und Krankheitstage und tragen so zur Verwaltungsvereinfachung und Kostenreduzierung bei. Für die Friedensschule ist ein neues Abrechnungs- und Bestellsystem geplant, welches den Schüler/innen Vorort eine größere Flexibilität bringen soll. Mögliche Lösungen werden derzeit noch gemeinsam mit der Schulleitung und Mensarunde der Friedensschule überprüft und abgewogen.

Die Erhöhungen sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Anlieferung durch den Caterer erfolgt. Bislang wurde dies durch die Stadt finanziert und vom Fahrdienst des DRK übernommen, da einige Caterer eine Anlieferung nicht angeboten haben.

In der Anlage ist ein Speiseplan beigefügt (Anlage 3).
Der Abgabepreis beinhaltet ein vollwertiges Mittagessen inkl. Dessert.

Ziel der Verpflegungskonzeption ist es, neben der möglichst hohen Qualität des Essensangebotes, auch eine weitgehende Vergleichbarkeit der Abgabepreise für das Schulessen an städtischen Schulen zu erreichen. Wenn möglich soll hierbei keine „indirekte Subvention“ (zum Bsp. durch Übernahme von Transport oder Personalkosten) erfolgen.

Um die Akzeptanz des Mittagessens an den Schulen aufrecht zu erhalten und nach und nach zu einem einheitlichen Essenspreis zu gelangen, schlagen wir vor, den **Essenspreis auf 3,40 Euro für Grundschüler und 3,70 Euro für Sekundarschüler** festzulegen:

	Essenspreis alt in Euro	Essenspreis neu in Euro	Abgabepreis in Euro
Grundschule Hardt	2,40	3,50	3,40
Klösterleschule	3,50	3,70	3,40
Uhlandschule	3,20	Sek. 3,85 GS 3,50	Sek 3,70 GS 3,40
Verbundschule	Sek. 3,40 GS/Kolibri 2,10	Sek. und GS 3,70	Sek 3,70 GS 3,40
Friedensschule	3,50	Sek. und GS 3,70	Sek 3,70 GS 3,40
Eichenrainschule	3,50	4,10	3,40



Unberührt von der Preisgestaltung bleibt das intensiv genutzte Angebot des „1-Euro-Essen“ für bedürftige Familien (Bildung- und Teilhabeberechtigte). Der Differenzbetrag zum Ausgabepreis wird dem Jobcenter, der Wohngeldstelle der Stadt oder dem Landratsamt „Integration und Versorgung“ in Rechnung gestellt. Die Stadt erhält somit die gesamten Essenskosten erstattet.

Übersicht BuT Essen an den ausgeschriebenen Schulen

	Durchschnittlich essende Kinder gerundet	Davon BuT	BuT in Prozent
Grundschule Hardt	50	23	46
Klösterleschule	100	30	30
Uhlandschule	65	14	22
Verbundschule	40 ohne Hort	17	43
Friedensschule	80	27	34
Eichenrainschule	30	6	20

Hierdurch ergeben sich bei der derzeitigen Anzahl an Mittagessen folgende finanzielle Auswirkungen:

Kosten der Vergabe	4 Jahre	2017 anteilig	Anteil Stadt Zuschuss
Grundschule Hardt	115.463,70	9.621,97	825,10
Klösterleschule	231.757,72	19313,14	5.115,30
Uhlandschule	115.239,00	9.603,25	889,85
Verbundschule	184.073,38	15.339,45	3.285,60
Friedensschule	229.536,40	19.128,03	2.675,10
Lindach Schule/Kitas	80.486,68	6.707,22	2.149,70
	956.556,88	79.713,06	14.940,65

Die Preisbindung besteht für die Dauer der Vertragslaufzeit mit den Caterern der aktuellen Ausschreibung (zwei Jahre feste Vertragslaufzeit, zwei Jahre Verlängerungsoption). Aufgrund der nicht mehr benötigten Lieferfahrten werden durch diese Regelung bei der derzeitigen Essensanzahl rund 5 000 Euro pro Schuljahr eingespart.



Mitteldeckung:

Notwendige Mittel sind im Haushalt 2017 unter 1.2910.5720 und 1.4520.7180 eingestellt. Es besteht eine unechte Deckungsfähigkeit mit 1.2910.1100 (Gebührenanteile der Erziehungsberechtigten). Die Mittel für die folgenden Haushaltsjahre sind bereit zu stellen.

Im Übrigen verweisen wir auf den umfangreichen Vergabevorschlag von PVP, Projektmanagement, Petra Vonderach (Anlage 1).

Um entsprechende Beschlussfassung wird gebeten.